

Jahresbericht über die Städtische Töchterschule in Hof

Hof 1895

Bavar. 4028 I 3-17/32

urn:nbn:de:bvb:12-bsb11566882-1

XXV. Jahres-Bericht

1874

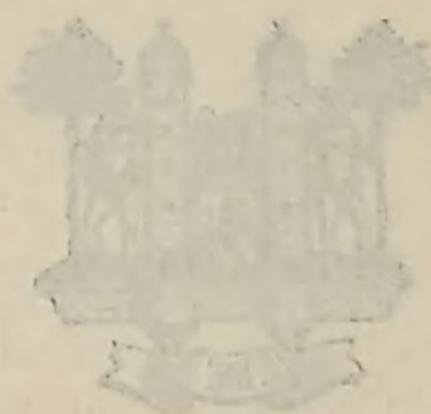
städtische

höhere Töchterschule

in

Hof

1874



1874

Verlag des Hofischen Buchhandels

in Hof

I. Zur Geschichte der Anstalt.

Das Schuljahr 1894/95 nahm am 18. September 1894 seinen Anfang.

Im Lehrpersonal ergaben sich folgende Veränderungen: Herr Gymnasialprofessor Dietsch, der an Stelle des nach Bayreuth versetzten Herrn Studienrektors Keppel zum Rektor der Studienanstalt Hof befördert worden war, sah sich durch seine neue Stellung gemäss den Bestimmungen der Schulordnung für die Studienanstalten genötigt, seine Thätigkeit als Lehrer einzustellen. Die Anstalt verlor an ihm, der mehrere Jahre den Geschichtsunterricht in der Oberklasse mit bestem Erfolg erteilt hatte, einen ausgezeichneten Lehrer, dem wir zu innigstem Dank verpflichtet sind. Zu unserer Freude wurde derselbe von der K. Regierung zum Inspektor der Töchterschule ernannt, als welcher er am 13. und 14. Mai sämtliche Klassen der Anstalt einer eingehenden Prüfung unterzog.

Der Geschichtsunterricht in der Oberklasse wurde Herrn Gymnasialprofessor Meyer übertragen.

An Stelle des nach Augsburg beförderten Herrn Vikars Herbst trat als Religionslehrer Herr Hilfsgeistlicher Heim.

Diejenigen Schülerinnen, welche im Jahre 1884³ geboren worden sind, hat der K. Bezirksarzt Herr Dr. Tuppert vorschriftsmässig geimpft.

Die Zahl der Schülerinnen betrug bei dem Beginne des Schuljahres 102 und am Schlusse 105 incl. 3 Hospitantinnen.

Davon kommen auf die

I. Klasse	{1. Abteilung 16 2. „ 24}	40	III. Klasse	{1. Abteilung 16 2. „ 15}	31
II. Klasse	{1. Abteilung 11 2. „ 15}	26	IV. Klasse	{1. Abteilung 5 2. „ —}	5

An Geschenken gingen bar ein: 2 Mark, welche zum Ankauf von Lesebüchern verausgabt wurden. Die ausgetretenen Schülerinnen Pöhner und Sommer verehrten der Bibliothek zwei Lesebücher. — Else Ecke schenkte eine schöne Koralle. — Für diese Gaben sei den Geberinnen gedankt.

Am 13. Juni unternahm die Anstalt einen Ausflug nach Berneck, an welchem sich viele Schülerinnen und deren Eltern beteiligten.

II. Ordnung der Anstalt.

Das Schuljahr erstreckte sich vom 18. September bis zum 15. Juli; der tägliche Unterricht für gewöhnlich von morgens 8 Uhr — im Sommer, soweit es wünschenswert erschien, von 7 Uhr — bis 10, 11 oder 12 Uhr, nachmittags von 2 bis 4, oder auch 5 Uhr. Die Nachmittage an den Mittwochen und Samstagen waren frei. Die Zahl der Stunden war folgende:

	I.	II.	III.	IV.
Religion*)	1	1	2	2
Biblische Geschichte	1	1	1	—
Deutsch	6	6	4	4
Französisch	3	4	4	5
Englisch	—	—	2	2
Rechnen	3	3	2	2
Geschichte	—	1	2	2
Geographie	2	1	1	1
Naturgeschichte	1	2	2	1
Naturlehre	—	—	—	1
Gesang	1	1	2	2
Zeichnen	—	—	2	2
Schönschreiben	2	1	—	—
Arbeiten	3	3	2	3
Turnen	2	2	1	—
	25	26	27	27

Ferien waren ausser den Herbstferien an Weihnachten vom 23. Dezember vormittags 10 Uhr bis 1. Januar incl., an Ostern von Samstag vor dem Palmsonntag bis Montag nach Quasim., an Pfingsten von Samstag vor Pfingsten bis Dienstag nach Pfingsten. Zensuren wurden jährlich zweimal ausgestellt.

Die Aufnahme in die einzelnen Klassen erfolgt in der Regel nur am Anfang des Schuljahres nach dem Alter und den Kenntnissen der sich Meldenden. Der Nachweis der Kenntnisse wird durch die früheren Schulzeugnisse geliefert. Prüfungen zur Aufnahme finden nicht statt. Unter besonderen Umständen können Schülerinnen auch im Laufe des Schuljahres Aufnahme finden.

Die Schule umfasst acht Jahrgänge; sie nimmt in die 1. Abteilung der I. Klasse Schülerinnen auf, die berechtigt sind, von der zweiten Klasse der deutschen Schule zur dritten überzutreten.

Das Schulgeld, welches nur für elf Monate erhoben wird, und das in der I. Klasse 6, in den übrigen Klassen 9 Mk. für

*) Anm. Kath. Religion in 2 Abteilungen für die Schülerinnen kath. Konfession aller Klassen.

den Monat beträgt,*) wird monatlich an die magistratische Schulkasse vorausbezahlt.

Nachdem es öfters vorgekommen ist, dass frühere Schülerinnen der Anstalt um die Erlaubnis nachsuchten, den Unterricht in einzelnen Fächern in der IV. Klasse als Hospitantinnen besuchen zu dürfen, hat der Stadtmagistrat folgende Bestimmungen getroffen:

Als Hospitantinnen der IV. Klasse werden nur solche Schülerinnen unentgeltlich zugelassen, welche den obersten Kursus der Anstalt absolviert haben.

Dagegen sollen frühere Schülerinnen, welche nur ein Jahr die IV. Klasse besucht haben, als Hospitantinnen für den Besuch zweier Lehrstunden in der Woche 3 Mk. monatlich, von 3 bis 10 Stunden 4½ Mk., von mehr 9 Mk. monatlich entrichten.

Auswärtige Eltern wird der Direktor möglichst unterstützen, passende Wohnungen für ihre Kinder auszumitteln, wie derselbe überhaupt jederzeit zu weiterer Auskunft, sei es schriftlich oder mündlich, bereit ist.

III. Verzeichnis der Lehrbücher.

1. Religionslehre.

a) protestantische:

1. Die Bibel. — 2., 3. und 4. Klasse.
2. Luthers kleiner Katechismus. 1. bis 4. Klasse.
3. Buchrucker, biblische Geschichte. — 1. bis 3. Klasse.
4. Gesangbuch. — 1. bis 4. Klasse.

b) katholische:

1. Schuster, biblische Geschichte. — 1. bis 4. Klasse.
2. Mittlerer Katechismus für die Erzdiözese Bamberg. — 1. bis 4. Klasse.

2. Deutsche Sprache.

1. Berthelt und Jäckel, Lebensbilder IV. — 4. Klasse.
2. Dr. W. Jütting und Hugo Weber, Lehr- und Lesebuch zur Pflege nationaler Bildung. Ausgabe B.

Die weite Welt: 3. Klasse. — Das Vaterland: 2. Klasse.
— Heimat: 1. Klasse.

*) für 2 Töchter aus einer Familie 12 Mk. }
 " 3 " " " " 15 " } monatlich.
 " 4 " " " " 18 " }

3. J. A. Seyfferth, Sprachübungen. Heft 3 bis 7: 1. u. 2. Klasse.
4. K. Kleinschmid. Deutsche Sprachlehre: 3. Klasse.

3. Französische Sprache.

1. Plötz, Schulgrammatik. — 3. und 4. Klasse.
2. Plötz, Elementarbuch. — 2. Klasse.
3. Plötz-Kares 1. Klasse.
4. Barbieux II. Französisches Lesebuch. — 4. Klasse.
5. Saure. Französisches Lesebuch. — 3. Klasse.
6. L'Avant-coureur. Erstes franz. Lesebuch von H. Schulze. — 2. Klasse.
7. Vocabulaire von Plötz. — 2. und 3. Klasse.

4. Englische Sprache.

1. Plate. Englische Grammatik. — 3. und 4. Klasse.
2. Lüdeking. Englischs Lesebuch. — 4. Klasse.
3. Vocabulary von Walther.

5. Rechnen.

1. Lieb, Seyfferth und Tillmann, Rechenschule. 3. und 4. Heft: 1. Klasse; 5. und 6. Heft: 2. Klasse; 7. Heft: 3. Klasse.
2. A. Lieb, Aufgaben zum schriftlichen Rechnen für die oberen Klassen höherer Töcherschulen etc. 4. Klasse.

6. Geschichte.

1. Christian Mayer, Leitfaden für den ersten geschichtlichen Unterricht an Mittelschulen. — 2., 3. und 4. Klasse.
2. Karl Keppel, Geschichts-Atlas.

7. Geographie.

1. Stauber, Heimatkunde des Königreichs Bayern. — 1. Klasse.
2. E. v. Seydlitz, Geographie. Ausgabe A: Grundzüge der Geographie. 2. Klasse. — Ausgabe B: Kleine Schulgeographie. 3. und 4. Klasse.
3. Rohmeder-Wenz, methodischer Atlas für bayerische Schulen. — 2. bis 4. Klasse.
4. A. Lenert, Bayern und die angrenzenden süddeutschen Staaten. Reliefkarte. — 1. Klasse.

8. Naturgeschichte.

1. F. Terks, methodischer Leitfaden für den Unterricht in der Botanik und Zoologie. 1. Kurs: 1. Klasse; 2. Kurs: 2. Klasse; 3. Kurs: 3. Klasse; 4. Kurs: 4. Klasse.
2. F. Terks, Leitfaden für den Unterricht über Bau und Leben des menschlichen Körpers. — 4. Klasse.

9. Naturlehre.

- A. Sattler, Leitfaden der Physik und Chemie. — 4. Klasse.

10. Gesang.

1. Bartmuss-Schaab-Seitz: „Sangesblüten für deutsche Mädchen“. 1. bis 3. Heft. — 1. bis 4. Klasse.
2. F. Abt, op. 575: „Zweistimmige Chorgesänge“.
3. B. Widmann: „Zweistimmige Chorsolfeggien“. — 3. u. 4. Kl.
4. Christian Hohmann: Praktischer Lehrgang für den Gesang-Unterricht. 1. Kurs für I. Klasse; 2. Kurs für II. Klasse.

V. Unterrichtsgegenstände.

I. Klasse.

Protestantische Religion: Erklärung und Einprägung des ersten Hauptstückes nebst den erläuternden Sprüchen. Die vorgeschriebenen Gesangbuchlieder besprochen und gelernt. (Lang.)

Biblische Geschichte: Ausgewählte neutestamentliche Geschichten erklärt und dem Gedächtnisse eingepägt. (Lang.)

Katholische Religion:*) Die heil. Sakramente der Taufe, Firmung, des Altars und der Busse.

Biblische Geschichte: Schöpfungsgeschichte, Sündenfall.

Deutsch: Lesen: Übung im geläufigen und verständigen Lesen, sowie im Vortrag ausgewählter Gedichte.

Sprachlehre: Der einfache und der erweiterte einfache Satz. — Das Hauptwort dekliniert, das Eigenschaftswort kompariert und das Zeitwort konjugiert. Unterscheidung der persönlichen, besitzanzeigenden und hinweisenden Fürwörter, wie der Zahl-, Verhältnis- und Umstandswörter. — Wortbildung durch Zusammensetzung und Ableitung.

Rechtschreiben: Dehnung und Schärfung. Einfache Sätze über gleich- und ähnlichlautende Wörter. Diktate über Gelesenes.

Aufsatz: Einfache Nacherzählungen und Beschreibungen. (Lang.)

Französisch: Plötz-Kares Lekt. 1—14. Thèmes français. Sprechübungen. (Schnellenbach.)

Rechnen: 1. Abt.: Die vier Grundrechnungsarten mit unbenannten und einfach benannten ganzen Zahlen. Vermischte Aufgaben.

2. Abt.: Die vier Grundrechnungsarten mit decimalen und nicht decimalen Währungszahlen. Vermischte und zusammengesetzte Aufgaben. (Lang.)

*) Gemeinsam für alle Schülerinnen kath. Konfession.

- Geographie:** Das Königreich Bayern. Von Professor Stauber. Lage und Grenzen, Grösse und Einwohnerzahl. Bodengestalt und Bewässerung. Das Hauptland. Die Rheinpfalz. — Geographische Bilder. (Dorn.)
- Naturgeschichte:** Nach Terks Leitfaden für Botanik: Betrachtung und Besprechung einer Anzahl von Pflanzen. — Nach Bley: Die heimische Pflanzenwelt. (Dorn.)
- Schönschreiben:** Einübung der kleinen und grossen lateinischen Buchstaben, sowie Übungen in deutscher Schrift. (Lang.)
- Gesang:** Übungen zur Bildung des musikalischen Gehörs. Kirchen- und Schullieder. (Dorn.)
- Turnen:** Leichte Frei-, Ordnungs- und Gerätübungen. Spiele. (Lang.)
- Handarbeiten:** Erlernung und Ausführung der verschiedenen Maschenarten und durchbrochenen Muster an einem Strickstreifen. Strumpfstricken, Röcke etc. etc. Leichte Handarbeiten. (Baumann.)

II. Klasse.

- Religion:** Die Hauptstücke wurden bis zum vierten inclus. wiederholt, bezw. neu gelernt und dem Wortlaute nach erklärt; ebenso die vorgeschriebenen Sprüche. Der erste und zweite Glaubensartikel wurden eingehender durchgenommen. (Herbst, dann Heim.)
- Biblische Geschichte:** Die für diese Klasse ausgewählten Geschichten des neuen Testaments. (Schnellenbach.)
- Deutsch:** Lesen: Fortgesetzte Übung im ausdrucksvollen Lesen und im Vortrag von Gedichten.
- Sprachlehre:** Der zusammengezogene und der zusammengesetzte Satz. Apposition, Infinitiv- und Participialsatz. Das Zeitwort im Indikativ, Konjunktiv, Konditionalis und Imperativ. Binde-, Für-, Umstands- und Verhältniswörter.
- Rechtschreiben:** Gleich- und ähnlichlautende Wörter. Grosser und kleiner Anfangsbuchstabe. Diktate über Gelesenes.
- Aufsatz:** Aufsätze verschiedener Art, meistens im Anschluss an Lesestücke. Briefe. (Lang.)
- Französisch:** Plötz I. 1. Abt. Lekt. 44—73.
2. Abt. Lekt. 66—85.
- Thèmes français.**
Lektüre: L'Avant-coureur.
Sprechübungen. (Schnellenbach.)

- Rechnen: 1. Abt.: Das Rechnen mit gemeinen Brüchen, nur mündlich. Decimalbruchrechnung. Schluss- und Zeitrechnung. Vermischte Aufgaben.
2. Abt.: Das Rechnen mit gemeinen und mit Decimalbrüchen. Einfache und zusammengesetzte Schlussrechnung. Leichte Aufgaben aus der Tausch-, Gewinn- und Verlust-, Procent-, Zins- und Mischungsrechnung. Vermischte Aufgaben. (Lang.)
- Geschichte: Griechische Geschichte bis zum Tode Alexanders des Grossen nach Mayers Leitfaden. (Lang.)
- Geographie: Österreich und Deutschland. — Bayern wiederholt. (Dorn.)
- Naturgeschichte: Nach Terks Leitfaden und den botanischen Tafeln von Engleder. Betrachtung und Besprechung einer Anzahl von Pflanzen. (Dorn.)
- Schönschreiben: Rechtschreibübungen in deutscher und lateinischer Schrift. (Lang.)
- Gesang: Kenntniss der Noten und der auf dieser Stufe häufiger vorkommenden musikalischen Bezeichnungen. Choräle, besonders die bei der Morgenandacht verwendeten. (Dorn.)
- Turnen: Frei- und Ordnungsübungen in Verbindung. Übungen an Hanggeräten, dem Reck, den wagrechten und schrägen Leitern. Verschiedene Spiele. (Lieb.)
- Handarbeiten: Erlernung und Ausführung der Maschenarten und einiger Muster an einem Häkelstreifen. Die Sticharten, die beim Nähen vorkommen. Namensticken im Kreuzstich etc. etc. am Stramintuch. Wiederholung des Strickens, Häkelns. Stiel- und Kreuzsticharbeiten, Buntstickereien etc. etc. (Baumann.)

III. Klasse.

- Religion: Wiederholung des ersten und zweiten Glaubensartikels; eingehende Erklärung des dritten Glaubensartikels und des dritten Hauptstücks. Die vorgeschriebenen Katechismusstücke wurden teils wiederholt, teils neu gelernt, ebenso die 26 Lieder. In der Oberabteilung wurden auch einige Psalmen memoriert.
- Biblische Geschichte: Die für diese Klasse vorgeschriebenen Abschnitte des Neuen Testaments wurden eingehend durchgenommen und mehrere dazwischen liegende wiederholt. (Herbst, dann Heim).
- Deutsch: a) Lesen: Ausgewählte Lesestücke aus dem Lesebuche „Die weite Welt“ von Jütting u. Weber; b) Sprach-

lehre: Die Lehre vom Satz; c) Fremdwörter und deren Anwendung in Sätzen; d) 15 Aufsätze geliefert. (Dorn.)

Französisch: Plötz II. 1. Abt. Lekt. 1—25,
2. Abt. Lekt. 24—40.

Thèmes français.

Lektüre: Saure. Gedichte gelernt.

Sprechübungen. (Schnellenbach.)

Englisch: Plate. I. Abt. Lektion 1—30,
2. Abt. Lektion 24—54.

English Exercises. (Schnellenbach.)

Bürgerliches Rechnen. (Dorn.)

Geschichte: Deutsche Geschichte bis zur Reformation.
(Schnellenbach.)

Geographie: Europa. Bodengestalt von Mitteleuropa. Die Alpen. Das deutsche Mittelgebirge und das norddeutsche Tiefland. Das Gewässer von Mitteleuropa. Die Staaten Mitteleuropas. (Dorn.)

Naturgeschichte. Nach Terks Leitfaden III. Kurs: Die Familien der Weidengewächse, Steinfrüchtler, Apfelfrüchtler, Birken, Becherfrüchtler, Krappgewächse, Kreuzblütler, Ölbäume, Hahnenfussgewächse, Seerosen, Schmetterlingsblütler, Geissblattgewächse, Lippenblumen, Braunwurzgewächse, Kürbisgewächse, Fingerkräuter, Wolfsmilchgewächse, Hanfgewächse, Nachtschattengewächse, Nelkengewächse, Staubblütler, Doldengewächse, Korbblütler. (Dorn.)

Zeichnen: 1. Abt.: Gerade Linie, Quadrat, geradlinige Verzierungen im Quadrat, gleichseitige Vielecke, einfache Rosetten, Palmetten und einfache Flachornamente. 2. Abt.: Reichere Ornamente der Antike und Renaissance mit Farben angelegt. (Streng.)

Gesang: Das Ton- und Notensystem. Erklärung der beim Gesange am häufigsten vorkommenden musikalischen Kunstausdrücke und Zeichen. Leichte Treffübungen. Einübung von Choralmelodien und zwei-, auch dreistimmigen Liedern. (Seitz.)

Turnen: Schwierigere Frei- und Ordnungsübungen in reigenartiger Verbindung. Freiübungen mit Hantelbelastung. Übungen mit Holz- (auch Eisen-)stäben. Geräteübungen am Rundlauf und hauptsächlich an den wagrechten Leitern. Spiele. (Lieb.)

Handarbeiten: Erlernung des Nähens, Ausbogens, der Knopf- und Schnürlöcher, des Namenstickens am Nähtuch. Erlernung des Leinen-, Köper-, Damaststopfens. Zuschneiden und Nähen von Damen-Leibwäsche, Leinen-, Seiden- und Stielsticharbeiten. (Baumann.)

IV. Klasse.

Religion: Apostelgeschichte, 13 bis zum Schluss. Philipperbrief. Augsburger Confession. ¹⁻²⁰ Sonntägliche Evangelien. 9 Psalmen. Repetition des Katechismus. ~~2-21~~. (Held.)

Literaturgeschichte: Von der Reformation bis auf die neueste Zeit. Wilhelm Tell. Maria Stuart. Aufsätze. Lebensbilder IV. (Held.)

Französisch: Plötz II. 1. Abt. Lektion 41—69.

Thèmes français. Compositions.

Lektüre: Barbieux II. Verre d'eau par Scribe.

Literatur: Boileau, Voltaire, Rousseau, Mme. de Staël. (Schnellenbach.)

Englisch: Plate. English Exercises.

Lektüre: Lüdecking. Compositions. Mit den Hospitantinnen gelesen: The three Cutters by Marryat.

Literatur: Milton, Goldsmith, Scott, Byron. (Schnellenbach.)

Rechnen: Liebs „Aufgaben zum schriftlichen Rechnen für die oberen Klassen höherer Töcherschulen“, und Seyfferths „Denkrechnen“ grossenteils gelöst. (Dorn.)

Geschichte: Deutsche Geschichte von Karl dem Grossen bis auf Friedrich den Grossen mit besonderer Berücksichtigung der bayerischen Geschichte nach Mayers Leitfaden. (Meyer.)

Geographie: Geschichte der Geographie. Nach Seydlitz. S. 281—288. Afrika, Australien und Amerika. (Dorn.)

Anthropologie: Die Lehre vom Bau und von der Pflege des menschlichen Körpers. (Dorn.)

Naturlehre: Die Lehre vom Schall, von der Wärme, von der Elektrizität und vom Licht cursorisch behandelt. (Dorn.)

Zeichnen: Reichere Ornamente nach modernen Motiven, teils mit der Feder gezeichnet, teils mit Farben angelegt. Blumen und Landschaften in Aquarell. (Streng.)

Gesang: Gemeinschaftlich mit der dritten Klasse. (Seitz.)

Handarbeiten: Erlernung des Ausbesserns am Stückeltuch, des Filetstrickens an einem Streifen. Seidenstickereien. Durchbrucharbeiten. Anfertigung von Herrenhemden und Damenwäsche. (Baumann.)

V. Schulvorstandschaft und Lehrer-Kollegium.

a) **Kgl. Inspektor** der Anstalt:

Kgl. Studienrektor: Karl Dietsch.

b) **Lehrer-Kollegium:**

1. **Schuldirektor.**

Ludwig Held, Kgl. Kirchenrat, Stadtschulreferent und Kreis-scholarch, Ordinarius der IV. Klasse.

2. **Lehrpersonal.**

a) **Ständige Lehrkräfte:**

1. Dorn, Jos., Oberlehrer und Ordinarius der III. Klasse,
2. Schnellenbach, Bertha, Ordinaria der II. Klasse,
3. Lang, Mathilde, Ordinaria der I. Klasse.

b) **Fachlehrer:**

1. Vikar Herbst, und später
2. Hilfsgeistlicher Heim,
3. Meyer, Kgl. Gymnasialprofessor,
4. Lieb, Anton, Lehrer,
5. Seitz, Karl, Lehrer und Kantor zu St. Lorenz,
6. Streng, Kgl. Zeichenlehrer an der Realschule,
7. Thomann, Kaplan,
8. Baumann, Lina, Arbeitslehrerin.

Hausmeisterin: Marg. Klug.

VI. Schülerinnen.

I. Klasse.

I. A b t e i l u n g.

Name.	Geburtszeit.	Geburtsort.	Stand des Vaters.
Frank, Bertha, k. K.	17. Nov. 1885	Hof	Kgl. Advokat.
Frey, Elsa, isr. K.	1. Nov. 1885	Heidelberg	Kaufmann.
Hoffmann, Emma	21. Sept. 1885	Hof	Goldarbeiter.
Hoppe, Dora	6. März 1885	Gera	Fabrikant.
Jahreis, Betty	23. Jan. 1886	Hof	Fabrikant.

Name.	Geburtszeit.	Geburtsort.	Stand des Vaters.
Joerdens, Frieda	21. Nov. 1885	Hof	Grosshändler.
Kleinschmidt, Emma	22. Jan. 1885	Hof	Buchhändler.
Leykauf, Anna	28. Mai 1885	Hof	Uhrmacher.
Münch-Ferber, Ella	19. Juli 1886	Hof	Kommerzienrat und Reichstagsabge- ordneter.
Pabst, Marie	17. Nov. 1885	Hof	Kgl. Expeditor.
Peetz, Marie	7. Juni 1885	Hof	Kaufmann.
Rudolph, Franziska	23. April 1885	Hof	Kgl. bayer. Hof- photograph.
Schippel, Frieda	12. Juni 1885	Hof	Grosshändler.
Schmid, Gertrud	2. März 1886	Hof	Fabrikdirektor.
Seidel, Anna	16. Aug. 1885	Hof	Kaufmann.
Scopin, Lina	13. Okt. 1885	Hof	Kgl. Landgerichts- rat.

II. A b t e i l u n g.

Name.	Geburtszeit.	Geburtsort.	Stand des Vaters.
Adloff, Hanna	13. März 1883	Magdeburg	Premierlieut. †.
Bachmann, Emilie	20. April 1885	Hof	Kgl. Pfarrer und Senior.
Ebenauer, Lilly	9. Nov. 1884	Hof	Fabrikbesitzer.
Grunewald, Johanna	27. Dez. 1883	Hof	Kgl. sächs. Bahn- assistent.
Hertrich, Wilhelmine	5. Jan. 1885	Hof	Kaufmann.
Hoffmann, Johanna	10. April 1883	Kirchenlai- bach	Bahnhofsrestaura- teur.
Kirsch, Marie	14. Juli 1883	Hof	Kaufmann.
Kirsch, Helene	14. Sept. 1884	Hof	Kaufmann.
Kolb, Luise	29. Nov. 1884	Kulmbach	Kgl. Expeditor †.
Mierse, Frieda	25. Mai 1884	Hof	Kaufmann.
Münch-Ferber, Hertha	8. März 1885	Hof	Kommerzienrat und Reichstagsabge- ordneter.
Pabst, Lina	26. Nov. 1884	Hausen	Kgl. Expeditor.
Pfeifer, Marie	26. März 1885	Hof	Fabrikbesitzer.
Preussner, Elise	9. Febr. 1885	Hof	Prokurist.
Prückner, Henr.	26. Mai 1884	Hof	Kaufmann.
Röder, Thekla	3. Juni 1884	Hof	Kaufmann und Magistratsrat.

Name.	Geburtszeit.	Geburtsort.	Stand des Vaters.
Rosenhauer, Jette	2. Juli 1884	Bayreuth	Gefängniswärter.
Sartori, Karoline	5. Jan. 1885	Hof	Kaufmann †.
Senoner, Gretchen, k. K.	11. Sept. 1884	Hof	Kaufmann.
Seyffert, Käthchen	9. Febr. 1885	Münchberg	Fabrikbesitzer.
Strobel, Amalie	6. April 1885	Hof	Wiesenbaumeister.
Weyse, Agnes	17. Jan. 1885	Hof	Kaufmann.
Wolff, Marie	13. Sept. 1884	Hof	Appreturanstalts- besitzer.
Zeitler, Else,	31. Juli 1884	München	Kgl. Postexpeditor.

II. Klasse.

I. A b t e i l u n g.

Name.	Geburtszeit.	Geburtsort.	Stand des Vaters.
Eccardt, Emmy	19. Aug. 1883	Hof	Färbereibesitzer.
Friedrich, Wally	26. Juni 1883	Hof	Kaufmann †.
Klunker, Linda	6. Mai 1884	Hof	Färbereibesitzer.
Krug, Erna	14. März 1884	Hof	Privatier †.
Langheinrich, Emma	16. Juli 1883	Hof	Privatier und Magistratsrat.
Lossow, Frieda	27. Mai 1883	Hof	Kaufmann.
Münch-Ferber, Luise	22. Dez. 1883	Hof	K. Kommerzienrat und Reichstags- abgeordneter.
Rosenhauer, Bab.	14. Dez. 1882	Bayreuth	Gefängniswärter.
Schmitt, Charlotte	24. Mai 1882	München	Kgl. Betriebs- ingenieur.
Schoberth, Ferdin.	11. Mai 1883	Hof	Lehrer †.
Tillmann, Emma	12. Sept. 1883	Hof	Lehrer.

II. A b t e i l u n g.

Name.	Geburtszeit.	Geburtsort.	Stand des Vaters.
Funck, Bertha	7. April 1881	Hof	Kaufmann.
Gasteyer, Emmy	20. April 1883	Hof	Kaufmann.
Glaser, Hedwig	11. Febr. 1882	Kautendorf	Pfarrer †.
Gleissner, Emilie, k. K.	5. Juni 1882	München	Kaufmann †.
Gräfenhan, Elise	19. Aug. 1882	Hof	Liqueurfabrikant.
Hail, Marie	27. Nov. 1882	Hof	Kaufmann.
Hertrich, Anna	31. März 1883	Hof	Kaufmann.

Name.	Geburtszeit.	Geburtsort.	Stand des Vaters.
Krug, Mathilde	16. April 1883	Hof	Privatier †.
Leykauf, Sophie	8. Dez. 1882	Hof	Baumeister †.
v. Rücker, Melanie	1. Nov. 1882	Hof	prakt. Arzt †.
Seyffert, Rosa	6. Jan. 1883	Münchberg	Fabrikbesitzer.
v. Spruner, Käthch.	20. Febr. 1882	Förbau	Gutsbesitzer.
Stumpf, Lina, k. K.	11. Mai 1883	Lohr	Kgl. Bezirksamt- mann.
Summerer, Linda	21. Aug. 1882	Hof	Färbereibesitzer.
Wunnerlich, Emmy	2. Aug. 1882	Hof	Fabrikbesitzer und Gemeindebevoll- mächtigter.

III. Klasse.

I. A b t e i l u n g.

Name.	Geburtszeit.	Geburtsort.	Stand des Vaters.
Dietsch, Gertr.	31. März 1882	Hof	Kgl. Studienrektor.
Franz, Emmy	17. Juli 1881	Hof	Fabrikbesitzer.
Gasteyer, Paula	28. Juni 1881	Hof	Kaufmann.
Gies, Marie	26. Okt. 1881	Hof	Fabrikant und Ge- meinde-Bevollm.
Glass, Auguste	1. Aug. 1881	Hof	Rechtsanwalt.
Guth, Lilly	28. Juni 1882	Hof	Rechtsanwalt †.
Hellberg, Hel.	1. Juni 1881	Hof	Krankenhausarzt †.
Klunker, Anna	25. Juli 1881	Hof	Färbereibesitzer.
Krahl, Theodora	25. März 1882	Ranis i/Th.	Fabrikdirektor.
Mierse, Else	17. Juni 1881	Hof	Kaufmann.
Reifenscheid, Hedwig	8. Juli 1881	Rotters- hausen	Oberexpeditor.
Richter, Klara	25. Okt. 1881	Rosbach	Liqueurfabrikant.
Schramm, Emmy	15. Dez. 1881	Hof	Kaufmann.
Scopin, Agnes	14. April 1882	Münchberg	K. Landgerichtsrat.
Strobel, Hermine	7. Dez. 1881	Hof	Wiesenbaumeister.
Weber, Wilhelmine	12. Okt. 1881	Augsburg	K. b. Oberstlieute- nant u. Bezirks- kommandeur.

II. A b t e i l u n g.

Name.	Geburtszeit.	Geburtsort.	Stand des Vaters.
Braeuninger, Luise	26. April 1881	Hof	Rechtsrat.
Dietsch, Elisabeth	15. März 1881	Hof	K. Studienrektor.
Egloff, Karoline	24. Aug. 1880	Hof	Privatier.
Gies, Else	31. Mai 1880	Mühlhausen i/Th.	Fabrikant und Ge- meindebevollm.
Gräfenhan, Ernestine	22. Febr. 1881	Hof	Liqueurfabrikant.
Hail, Aline	17. Sept. 1880	Hof	Kaufmann.
Jahreis, Johanna	11. Juli 1880	Hof	Kaufmann.
Lossow, Clara	21. Mai 1880	Hof	Kaufmann.
Mann, Emmy	19. Mai 1880	Hof	Bürgermeister.
Sartori, Ottilie	2. Nov. 1880	Hof	Kaufmann.
Schwerd, Dora	17. Sept. 1880	Hof	Kgl. Reallehrer.
Streng, Julie	3. Mai 1881	Hof	Kgl. Reallehrer.
Tischer, Hedwig	7. Jan. 1881	Moschendorf	Fabrikbesitzer †.
Vogel, Johanna	19. Juni 1880	Hof	Schuhwaren- fabrikant.
Schmitt, Johanna	23. April 1881	München	K. Betr.-Ingenieur.

IV. Klasse.

I. A b t e i l u n g.

Name.	Geburtszeit.	Geburtsort.	Stand des Vaters.
Ecke, Elsbeth	4. Dez. 1879	Berlin	Fabrikant.
Grässel, Marie	25. Sept. 1879	Hof	Brauereibesitzer †.
Hertrich, Elsa	3. Dez. 1879	Hof	Kaufmann.
Karmann, Lilly	8. Juni 1879	Hof	Kaufmann.
Weber, Anna <i>4 8</i>	10. April 1880	Augsburg	Kgl. bayr. Oberst- lieutenant und Bezirkskomman- deur.

H o s p i t a n t i n n e n.

Hartlaub, Alma	24. Jan. 1879	Hof	Kaufmann.
Hohenberger, Paula	4. April 1879	Hof	Oberexpeditor.
Summerer, Math.	10. März 1880	Hof	Färbereibesitzer.

Das neue Schuljahr 1895/96 wird am 18. September 1895 seinen Anfang nehmen. Am 17. November vormittags findet die Entgegennahme von Anmeldungen zur Aufnahme in die Töcherschule statt.

Der Direktor der städt. höheren Töcherschule.

Held.